

Verarbeitungshinweise - Nähen von skai® Kunstleder

Allgemeine Information

Geeignet für viele Arten von Bepolsterungen und Bespannungen in der Polsterindustrie. Besonders geeignet für den Einsatz im trendorientierten Wohn- und Objektbereich, in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen. Problemlose Verarbeitung nach den üblichen Verfahren (Nähen, Heften, Kleben, Nageln). Keine eingefärbten Kleber oder Lösemittelkleber verwenden!

Besondere Hinweise - Nähen

Generell sind zum Nähen von Kunstleder Materialien anders als bei Echtleder sogenannte „nicht schneidende“ Nadeln zu verwenden. Schneidende Nadeln beschädigen die unterliegende Textilschicht und führen somit zu einer negativen Beeinträchtigung der Reißfestigkeit, bzw. Widerstandskraft des Materials.

Im Kunstlederbereich kommen zum Beispiel Nadelformen mit den Kürzeln „R“; „RS“; „RG“ oder „FFG/SES“, etc. zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um Rundnadeln bzw. Verdrängungsnadeln. Bei der Verwendung dieser Nadelform bleibt der textile Träger weitgehend unbeschädigt.

Die üblich verwendete Nadelgröße findet sich je nach Material und Dicke im Bereich von 80-140 NM.

Je kleiner der Nadeldurchmesser, desto geringer sind die Einstichkräfte, welche auf das Material wirken und dieses somit schwächen.

Die Auswahl der richtigen Nadelgröße hängt stark vom zu nähenden Basismaterial, dessen Aufbau, der Materialkombinationen und der Fadendicke ab.

Um eine geeignete Nadelform und Größe zu ermitteln, ist die Rücksprache mit den jeweiligen Produktherstellern für Nähadeln erforderlich. Des Weiteren können Verarbeitungsversuche notwendig sein.

Für eine zusätzliche Erhöhung der Nahtstabilität kann optional ein Nahtband zur Verstärkung eingenäht werden. Einige dieser Bänder besitzen zudem eine abdichtende Wirkung und zeichnen sich somit speziell für die Außenanwendung oder den Medizinbereich aus.

Mögliche Fehlerquellen

Beschädigungen des Materials während des Nähvorgangs, können häufig durch eine falsche, verschlissene oder auch beschädigte Nadel entstehen. Weiterhin kann eine zu hohe Vorschub- bzw. Nähgeschwindigkeit, oder etwaige Beschädigungen am Transporteur, Stichplatte, Presserfuß, zu Beschädigungen am Material führen. Ebenso sollten vor Arbeitsbeginn alle Maschinenteile auf etwaige scharfe Kanten bzw. Grate geprüft werden, welche Schäden am Material hervorrufen können.

Für weitere Detailfragen zu Nähmaschinen, Nadelvarianten und Fadenspezifikationen, bitte direkt mit den Händlern oder Herstellern in Verbindung setzen.

Für weitere technische Fragen zur Verarbeitung wenden Sie sich bitte direkt an unseren Customer Service <https://www.skai.com/de/interior/kontakt/>

Weitere Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir aufgrund unserer Erfahrung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik weitergeben, sind unverbindlich. Sie entbinden den Käufer nicht davon, die Eignung unsere Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Dies gilt insbesondere für alle Komponenten, die zusammen mit unserem Produkt verarbeitet werden und deren Verträglichkeit im Verbund. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hiermit verlieren alle früheren, anderslautenden Regelungen ihre Gültigkeit.

